

*Abies fansipanensis* Q.P.XIANG

Synonym: *A.huangliangshanensis* L.G. FU

Englisch Huang Liang fir  
Deutsch Huang Liang-Tanne

Verbreitung:

Die Art kommt nur in Nordvietnam im Gipfelbereich des Huang Liang Gebirges in 2900 –3100 m über NN vor. Es handelt sich hier um das südlichste Vorkommen der Gattung *Abies* auf dem eurasischen Kontinent ( 22° 18' n. Br. ). Es ist damit für die Paläobotanik von besonderer Bedeutung.

Genetische Differenzierung:

Die *A.fansipanensis* unterscheidet sich von der nächstverwandten *A.nukiangensis* CHENG et. L.K.FU ) durch folgende Merkmale: Reife Zapfen haben eine graubraune Farbe und eine silbrige Pulverschicht auf den Zapfenschuppen. Der obere Bereich der Deckschuppen ist violettbraun – der untere Bereich gelbbraun. Die Deckschuppen haben die ½ Länge der Samenschuppen. Die Nadeloberfläche ist glatt, die Nadelbreite beträgt 1 mm. Die Nadelränder sind so stark eingerollt, dass beide Stomabänder vollständig bedeckt sind.

Bei *A.nukiangensis* sind die reifen Zapfen violettschwarz gefärbt und von einer weissen Pulverschicht bedeckt. Samen und Deckschuppen haben die gleiche Farbe. Die Deckschuppen haben 4/5 der Länge der Samenschuppen und besitzen eine ca.2 mm lange scharfe Spitze. Die einjährigen Triebe sind dicht behaart. Die Nadelbreite beträgt 1,5– 2,0 mm. Die Nadelränder sind zwar eingerollt, aber die beiden Stomabänder sind nicht vollständig bedeckt und deutlich sichtbar. Sie kommt in Yunnan im Einzugsgebiet der Ou und Lian Cang Flüsse vor.

Bemerkungen:

Die nur in Vietnam vorkommende Tannenart muss als seltene und gefährdete Art eingestuft werden.

Weiterführende Literatur:

Acta Phytotaxonomica Sinica 1997

Örtliche Erfahrungen:

Die Art ist wohl ausserhalb Chinas nicht bekannt.